

Log Cabin – Blockhaus

(Kurzinfos)



Log Cabin Quilts werden aus einem einzigen sich immer wiederholenden Block genäht.

Die Ursprünge des Blocks sind nicht klar erkennbar. Fest steht, dass die Pioniere, die Einwanderer in die neue Welt Amerika diesen Block häufig für ihre Quilts nutzten. Sie wohnten in Blockhäusern und der Block gilt immer noch als Symbol für die Pionierzeit, für den Aufbau in Amerika. Aber auch die Amish nutzen den Log-Cabin-Block in ihren Quilts. Log-Cabin-Quilts wurden aber auch schon vor der Pionierzeit z. B. in Großbritannien genäht. Hier gibt es Funde, die ins frühe 19. Jahrhundert zurückgehen. Das Muster wird wohl mit den englischen Auswanderern nach Amerika eingeführt worden sein.

In Australien datiert der früheste bekannte Log-Cabin-Quilt von 1882. Dort wurde das Muster „Canadian-Patchwork“ genannt. Das Muster wurde auch bereits bei Mumien und als Fliesenmuster bei den alten Ägyptern gefunden.

Im Log Cabin Block wird traditionell eine Seite aus hellen Stoffen und eine aus dunklen Stoffen zusammengesetzt – als Sinnbild für das Licht und den Schatten, die das „Feuer“, die klassische rote Mitte des Blockhauses wirft. Die Streifen werden wie bei einem realen Blockhaus immer nacheinander „aufgeschichtet“, nacheinander genäht. Die rote Mitte stand auch für das Herz des Hauses.

Gelegentlich wurde die Mitte auch gelb, gelbgold oder gold gestaltet. Dies sollte das sich im Fenster spiegelnde Sonnenlicht darstellen, das die Freunde und Familienmitglieder willkommen hieß. Einige deuten das Gelb auch mit einem Licht, einer Lampe, die im Fenster steht und willkommen heißt. Vergleichbar ist in etwa die in manchen Gegenden Americas traditionell in Bäume aufgehängten gelben Bänder, die insbesondere bei Soldaten aufgehängt wurden und für den Wunsch nach einer glücklichen Heimkehr standen und noch stehen.

Manchmal wird auch schwarz genutzt, als Symbol für verbrannte Asche. Hing während des Bürgerkrieges ein Log Cabin auf der Wäscheleine, der eine schwarze Mitte aufwies, so war dies ein Zeichen für einen sicheren Unterschlupf für Mitglieder der Untergrundbewegung.

Heute wird die Mitte dem Gesamtdesign des Quilts, den verwendeten Stoffen angepasst.

Quilt Historiker fanden heraus, daß der Log Cabin Block um 1863 sehr populär war, als die Armee der Union Geld für den Bürgerkrieg zusammen brachten und dafür Verlosungs-Log-Cabins genäht wurden. Präsident Abraham Lincoln wuchs in einem Blockhaus auf. Der Block wurde zum Symbol der Loyalität zum Präsidenten als Kopf der Union.

Der Block an sich war aber schon immer beliebt. Ein Grund ist seine einfache Herstellung auch als Foundation Piecing.

Der Block ist vielfach einsetzbar und sehr wandlungsfähig. Der optische Eindruck des Quilts ist immer wieder anders, je nachdem, wie die einzelnen Blöcke gelegt werden. Vielfach bekannte Variationen und Muster sind „Straight Set“, „Barn Rising“, „Courthouse Steps“ und „Light and Dark“.

Bea Galler, Lünen

www.capricornquilts.blogspot.com

Quellen unter anderem: diverse Bücher von Barabara Brackman, „Die Geschichte des Patchworkquilts“ von Schnuppe von Gwinner sowie das Grundlagenbuch „Das große Buch von Patchwork Quzilts und Applikationen“ von Linda Seward und diverse Internetseiten